

# ANTRAG

*Bundeskonferenz der SJD - Die Falken vom 30.05.-02.06.2019 in Herten*

*Gremium: Bundeskonferenz*

*Beschlussdatum: 02.06.2019*

*Tagesordnungspunkt: TOP 11 Antragsberatung*

## **D3NEU: Lernen und Gedenken - Camp auf Utøya 2021**

1 Terroranschläge sind ein im gesellschaftlichen Bewusstsein sehr präsent  
2 Thema. Rechter Terror wird dabei medial meist als individueller Akt von  
3 Einzeltäter\*innen dargestellt. Er ist eine zunehmende Bedrohung insbesondere  
4 für Menschen, die von Rassismus betroffen sind, aber auch für Linke, LGBTIQ\*  
5 und andere Feindbilder der Rechten. Rechter Terror ist Teil einer  
6 gesellschaftlichen Entwicklung und die Täter\*innen sind meist nicht isoliert  
7 und psychisch krank, sondern agieren oft aus den gut strukturierten Netzwerken  
8 heraus, in denen sie sich zuvor radikalisiert haben. Dass dies nicht ernst genommen  
9 wird, zeigt sich auch daran, wie die Opfer und ihre Angehörigen von  
10 polizeilicher und staatlicher Seite behandelt werden. Rassistische Stigmata  
11 setzen sich fort, Ermittlungen werden sabotiert, Fehler verschleiert und es gibt  
12 nur wenig Unterstützung für die Gedenk- und Trauerarbeit. All das ist  
13 außerhalb linker und migrantischer Zusammenhänge kaum Teil von Bildungsarbeit.

14 Wir Falken möchten uns mit Rechtem Terror und seinen gesellschaftlichen  
15 Ursachen und Auswirkungen befassen. Rechter Terror bedroht uns als Verband und  
16 die Menschen, die sich bei uns organisieren und mit denen wir solidarisch sind.  
17 Ziel ist es, uns dazu gemeinsam weiter zu bilden und Materialien dazu zu  
18 erarbeiten, die wir in unserer verbandlichen Praxis verwenden können.  
19 Zusätzlich soll auf die Bedrohungssituation durch Rechten Terror verstärkt  
20 politisch aufmerksam gemacht werden. Wir möchten außerdem dem Gedenken an den  
21 rechten Terror der jüngeren Vergangenheit mehr Raum geben, denn an die Opfer  
22 wird kaum oder meist nur in vereinzelt symbolischen Akten erinnert.

23 Die Insel Utøya stellt für die Falken einen spezifischen Lern- und Gedenkort  
24 dar, denn 69 Mitglieder unserer Schwesterorganisation AUF wurden hier 2011  
25 während eines Sommercamps von einem rechten Attentäter brutal ermordet. 2021 ist  
26 dieser Anschlag 10 Jahre her.

27 Utøya verbindet als Bildungsstätte, Museum, Gedenkstätte und sozialistischer  
28 Zeltlagerplatz wesentliche Elemente dieser Auseinandersetzung, die wir nutzen  
29 möchten. Es ist ein Platz, an dem die Arbeit der sozialistischen Jugend trotz  
30 der Ereignisse, die dort stattgefunden haben, weitergeführt wird und damit ein  
31 außergewöhnlicher Ort für das Projekt.

32 Der Bundesvorstand organisiert 2021 ein Camp auf Utøya mit bis zu 200  
33 Teilnehmer\*innen.  
34 Thema des Camps ist das Gedenken an Opfer rechter Gewalt und rechten Terrors,  
35 Ziel der Vorbereitung ist die Entwicklung angemessener Gedenkformen und  
36 politischer Bildungsbausteine. Die Zielgruppe besteht aus Teilnehmer\*innen ab 15  
37 Jahren und Helfer\*innen. Die Vorbereitung der Gliederungen soll gemeinsam  
38 erfolgen.  
39  
40 Der BundesVorstand organisiert zentral die schlafzelte und deren Auf- und Abbau  
41 für fristgerecht angemeldete Gliederungen.

## **Begründung**

42 Der Prüfauftrag der Bundesausschuss hat zum Zeitpunkt der Antragsstellung  
43 bereits ergeben, dass die Nutzung der Insel für eine Veranstaltung im Zeitraum  
44 vom 13.-16. Mai 2021 möglich wäre, da es bisher keine anderweitigen Belegungen  
45 gibt. Bis zu 1000 Menschen können auf Utøya zelten, darüber hinaus gibt es  
46 einige Hüttenschlafplätze. Derzeit planen wir mit ca. 200 Teilnehmer\*innen.  
47 Nach Aussage unserer Schwesterorganisation Framfylkingen ist das Zelten im Mai  
48 dort üblich und somit wetterbedingt möglich. Von Seiten Framflykingen wurde  
49 uns Unterstützung für das Projekt zugesagt, falls wir uns dafür entscheiden  
50 sollten.

51 Die weitere Vorstellung der zu prüfenden Punkte erfolgt mündlich.